

Gemeinde Möser
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

Protokoll
des Kultur- u. Sozialausschusses vom 23.01.2014
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:22 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Hammer

Mitglieder

Herr Arno Djaschi
Herr Dr. Michael Krause
Frau Antje Tschorn

von der Verwaltung

Frau Christel Krawzoff

Gäste

Firma Fachbereich 1

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Helmer Frommholz
Herr Thomas Voigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Hammer, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (4 Mitglieder) wurden festgestellt.

Als Gäste wurden Herr Stauff von der Presse und Herr Baumgarten begrüßt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Die Niederschrift der letzten Sitzung (14.11.2013) wurde in der vorliegenden Form mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 4	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Es wurden keine Informationen vorgetragen.

TOP 5	Beratung zur Perspektive Jugendclub Schermen
--------------	---

- Im Vorfeld dieser Sitzung fand eine Besichtigung des Jugendclubs Schermen im Hinblick auf evtl. notwendig werdende Sanierungsarbeiten statt. Herr Weisheit führte durch die Räume und gab Informationen hierzu.

Ein Konzept über die Jugendarbeit mit den drei Standorten - Schermen, Lostau, Möser (Leuchtturmprinzip) wurde vor einiger Zeit von Herrn Weisheit vorgestellt.

Fazit der heutigen Besichtigung:

- Jugendclub Schermen wird sehr gut angenommen
- Ausschuss konnte sich ein Bild von den Räumlichkeiten machen, erheblicher Sanierungsbedarf wurde festgestellt.
- Es wurden bereits Überlegungen angestellt, so Herr Simon, den Jugendclub im alten Sportlerheim mit unterzubringen, da Interesse bekundet wurde, dieses Gebäude hier zu erwerben und evtl. einen Arzt und eine Physiotherapie unterzubringen. Der Verkaufserlös könne dann im Sportlerheim investiert werden.
- Herr Djaschi bemerkte, dass der Standort hier beibehalten werden sollte, zentrale Lage, Jugendliche nehmen Club sehr gut an und bekennen sich zu diesen Räumlichkeiten u.s.w., Sportlerheim ist zu ablegen.

Aus Sicht des Ausschusses ist die Nutzung des Jugendclubs O.K., jedoch wurde erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt. Konzept für das gesamte Gebäude müsste erstellt werden. Ortschaftsrat und Verwaltung sollten Quellen einer entsprechenden Förderungsmöglichkeit aufsuchen.

Ersuchen an Verwaltung: Perspektive der Jugendarbeit soll gesichert sein, Konzept zur Sanierung unter Berücksichtigung der Ausreichung von Fördermitteln – energetische Sanierung – sollte erstellt werden.

TOP 6	Beschaffung einer Bühne für Dorf- bzw. Gemeinschaftsfeste
--------------	--

Info Herr Hammer:

- von der Vorsitzenden des Heimatvereins Möser, Frau Fuchs, wurde in letzter OR Sitzung vorgeschlagen, dass die Ortschaften der Gemeinde Möser für div. Veranstaltungen, wie Dorffeste, Weihnachtsmärkte u.s.w. eine entsprechende Bühne erwerben könnten.

Das Angebot ist jedoch mit einem Gesamtpreis von 85.000 € beziffert, was für die Gemeinde wohl nicht in Frage kommen dürfte.

Welche Alternativen und günstigere Varianten gibt es hier eventuell noch, Summe ist irrelevant.

Idee ist nicht schlecht, jedoch steht die Frage der Finanzierung, es dürfen nicht nur die Anschaffungskosten gesehen werden, Bühne muss untergebracht, gewartet werden u.s.w.

Man müsste sich intensiv mit dieser Thematik befassen, so Herr Simon, es gibt auf jeden Fall günstigere Varianten.

Die Verwaltung möge Heimatvereine, Bürgervereine über die Ortsbürgermeister

abfragen, inwieweit hier der Bedarf ist. Miete einer Bühne wäre evtl. der günstigere Weg.

Die Vorsitzenden der Vereine und Verbände mögen sich hierzu positionieren, Bedarf muss abgestimmt werden.

Rückinformation an den Fachbereich 1.

TOP 7	Terminplanung zum Literaturabend
--------------	---

In letzter Sitzung wurde sich zur Thematik bereits verständigt.

- die Landesliterartage sollen in der Zeit vom 27.09. – 01.10.2014 unter dem Motto „Literarische Reise durch das Jerichower Land – Literaturerlebnisse in Vergangenheit und Gegenwart“ durchgeführt werden, Ausrichter ist die Stadt Genthin. Steht die Frage, inwieweit sich die Gemeinde Möser hier beteiligen möchte auch in finanzieller Hinsicht.
- Wir sollten uns als Gemeinde Möser nicht verschließen, so Herr Djaschi, auf der anderen Seite liegen uns noch zu wenige Informationen vor. Wenn Standpunkt der Gemeinde Möser bezüglich einer Teilnahme klar ist, könne weiter verfahren werden, z.B. mit entsprechenden Autoren Kontakt aufnehmen, Buchlesungen durchführen u.s.w.

Anfrage an Verwaltung: Wie sieht die Beteiligung der Gemeinde Möser aus, ist überhaupt eine Teilnahme gewünscht? Wenn aus haushaltstechnischer Sicht möglich, dann Mittel in den Haushalt einstellen.

Wortmeldungen:

- ortsansässige Autoren sollten Konzept erhalten, wenn sie bereit sind mitzuwirken, dann unterstützen, Bedingungen müssen dargelegt werden.
- Bibliotheken und Vereine mit einbeziehen
- Es finden bereits umfangreiche Aktivitäten statt, so Herr Bergmann, die Kulturschaffenden wenden sich diesbezüglich an den OBM, Literaturtage habe es ebenfalls schon gegeben, die jedoch kostenlos durchgeführt wurden.
- Teilnahme obliegt den Ortschaftsräten und der Gemeinde. Konzept an Grundschule, Bibliotheken und Vereine weiterleiten.

Die Organisation geht vom Land aus, so Dr. Krause. Wichtig ist die Frage der Finanzierung. Es gilt ein Finanzloch in Höhe von 13.900 € zu stopfen, diese sollen als Mittel Dritter einfließen. Hier sind die Kommunen gefragt, inwieweit sie sich beteiligen.

Ausschuss: Veranstaltung läuft auf BM-Ebene, wenn Akteure in der Gemeinde Möser Interesse zeigen, dann Mittel in den Haushalt einstellen, Abstimmung mit BM

TOP 8	Ärztliche Versorgung in der Gemeinde Möser
--------------	---

Wir zählen hier zum ländlichen Raum, ist die ärztliche Versorgung in der Gemeinde gesichert?

Dr. Krause: es ist sehr unterschiedlich, z.B. ist für unsere Gegend und speziell auch für die Schermener Bürger kein Engpass an Allgemeinmedizinern zu verzeichnen, mehrere Arztpraxen befinden sich z.B. im Umkreis von ca. 7 km, auch Fachärzte sind in unmittelbarer Nähe, wie in Burg, Magdeburg erreichbar, Ein neuer Arzt (so wie in Schermen angedacht) hätte es in unserem relativ kleinen Einzugsgebiet recht schwer. Eine funktionierende Arztpraxis zu übernehmen, wäre einfacher. Des Weiteren wäre wohl das Gebäude des Jugendclubs für eine Arztpraxis ungeeignet.

Herr Simon: die Schermener Bürger sind es gewohnt, eine Arztpraxis im Ort zu haben, es wäre schon bestrebenswert, dies wieder zu erreichen und einen Arzt anzusiedeln. Derzeit gibt es jedoch keinen neuen Erkenntnisstand.

Herr Bergmann: Die ärztliche Versorgung stellt in Hohenwarthe kein Problem dar und ist auch kein Thema. Zwischenzeitlich sind auch ältere Menschen noch mobil und können die Praxen in der Umgebung aufsuchen.

TOP 9	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
--------------	---

Herr Bergmann: die letzte Sitzung des KA wurde in Hohenwarthe in der Kita durchgeführt. Der Ausschuss stellte erheblichen Platzmangel in der Kita fest, wurde auch im Protokoll so festgehalten.

Wie wird jetzt weiter mit der Thematik umgegangen, wie ist Stand u.s.w., liegen keine Rückinformationen vor.

Der Bürgermeister steht derzeit in Verhandlung mit dem DRK, so Frau Krawzoff, nähere Informationen werden hierzu noch erwartet.

Herr Hammer verwies darauf, dass sich der Ausschuss vom der geringen Platzkapazität überzeugen konnte, alles Weitere liegt in Verantwortung des Trägers, Ausschuss könne nur

unterstützend wirken.

Ein schlüssiges Konzept zur Lösung des Problems sollte vom DRK erstellt werden.

**Zur nächsten Sitzung (06.03.2014) wird ein entsprechender Sachstandsbericht vom DRK in Abstimmung mit der Gemeinde erwartet.
Vertreter des DRK zur nächsten Sitzung einladen.**

TOP 10	Schließen der Sitzung
---------------	------------------------------

Der Ausschussvorsitzende bedankte sich für die rege Diskussion und schloss die Sitzung um 20.22 Uhr.

Peter Hammer
Vorsitzender des Kultur- u. Sozialausschusses

Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 14.04.2014